

Reisekostenreform

Referent:

Wolfgang Eggert

WP / StB / PfQK

Inhalt

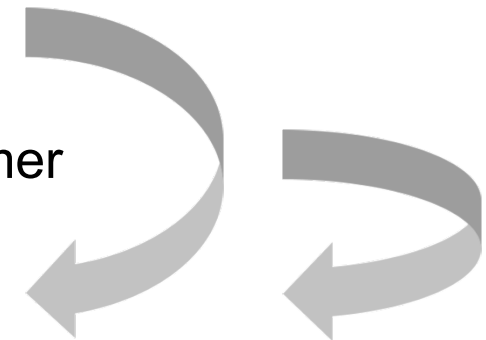
1. Vorbemerkung
2. erste Tätigkeitsstätte
3. Entfernungspauschale
4. Mahlzeiten Auswärtstätigkeit
5. Mehraufwand Verpflegung
6. beruflich veranlasste Unterkunftskosten
7. Doppelte Haushaltsführung
8. Checkliste

1. Vorbemerkungen

- Anwendung
- Relevanz
- Themen
- Einschränkung


Anwendung + Relevanz

- Neuregelung tritt am **1.1.2014** in Kraft
- bis 31.12.2013 gelten noch die bisher bekannten Grundsätze
- Unternehmer: eigene Betriebsausgaben
- Unternehmer: Lohnabrechnung der Arbeitnehmer
- Arbeitnehmer: Werbungskosten



Themen

- erste Tätigkeitsstätte
- Entfernungspauschale
- Mahlzeiten Auswärtstätigkeit
- Mehraufwand Verpflegung
- beruflich veranlasste
Unternehmenskosten
- Doppelte Haushaltsführung



weit über den Begriff der
Reisekosten hinausgehend

Einschränkung

- keine steuerrechtliche Fortbildung
- keine vollständige Abhandlung aller Themen
- sondern allgemeine + hoffentlich verständliche Information für Unternehmer und Arbeitnehmer
- bitte bei Bedarf unbedingt den eigenen Steuerberater fragen
- Einordnung Rechtsprechung noch völlig offen

2. Erste Tätigkeitsstätte

- Definition
- Zuordnung durch den Arbeitgeber
- keine Zuordnung durch den Arbeitgeber
- typische Fälle
- Folgen
- Prüfschema

Definition

- ❑ Erste Tätigkeitsstätte ist die **ortsfeste betriebliche Einrichtung**
 - des Arbeitgebers
 - eines verbundenen Unternehmens (§ 15 AktG)
 - eines vom Arbeitgeber bestimmten Dritten

- ❑ also **nicht**
 - Busfahrer im Bus
 - Lokführer und Schaffner im Zug
 - Pilot und Stewardessen im Flugzeug
 - Besatzung auf dem Schiff

Zuordnung durch den Arbeitgeber

- dauerhafte Zuordnung** durch den **Arbeitgeber**
 - arbeitsrechtliche Festlegung sowie
 - Absprachen und Weisungen

- typische Fälle **dauerhafte Zuordnung**, insbesondere wenn
 - **unbefristet**
 - **gesamte** Dauer des Dienstverhältnisses
 - über **48 Monate** hinaus

- Prognoseentscheidung

- keine Änderung**, wenn *unvorhergesehene* Ereignisse eintreten

Fälle

- ❑ Abordnung **3 Jahre** zu anderer Niederlassung
 - keine erste Tätigkeitsstätte bei anderer Niederlassung
- ❑ Folgen
 - Mehraufwand Verpflegung 3 Monate
 - uneingeschränkter Fahrtkostenabzug
 - keine Einschränkung bei Unterkunftskosten
- ❑ Abwandlung: Abordnung **dauerhaft** oder **mehr als 48 Monate**
 - erste Tätigkeitsstätte bei anderer Niederlassung

Fälle

□ Zeitarbeit I

- ohne zeitliche Begrenzung (> **48 Monate**) beim Kunden eingesetzt
- **befristete** Einstellung für ein Großprojekt, anschließend endet Arbeitsverhältnis (Dauer ohne Bedeutung)
- erste Tätigkeitsstätte beim Kunden des Zeitarbeitsunternehmens

□ Zeitarbeit II

- Maurer wird auf Baustelle des Kunden tätig
- keine erste Tätigkeitsstätte, da keine ortsfeste betriebliche Einrichtung

keine Zuordnung durch den Arbeitgeber

- Fehlt** eine dienst- oder arbeitsrechtliche **Festlegung** für eine **Tätigkeitsstätte** oder ist sie **nicht eindeutig**, **gilt** die betriebliche Einrichtung, die
 - typischerweise **arbeitstächlich** oder
 - je Arbeitswoche **zwei volle Arbeitstage** oder
 - an der ein Arbeitnehmer **mindestens ein Drittel** seiner vereinbarten regelmäßigen Arbeitszeit tätig werden **soll**

- als **erste Tätigkeitsstätte**

- je Dienstverhältnis gibt es **maximal eine erste Tätigkeitsstätte!**

keine Zuordnung durch den Arbeitgeber

- ❑ falls **mehrere Tätigkeitsstätten** erste Tätigkeitsstätte sein könnten
 - *kann nur gegeben sein, falls der Arbeitgeber keine Bestimmung getroffen hat*
 - *denn in diesem Fall **gilt** diese als erste Tätigkeitsstätte*
- ❑ die der Wohnung **örtlich am nächsten liegende** Tätigkeitsstätte
= erste Tätigkeitsstätte
- ❑ **Gestaltungspotential** – falls der Arbeitgeber „mitspielt“
 - muss im Einzelfall betrachtet werden

Fälle

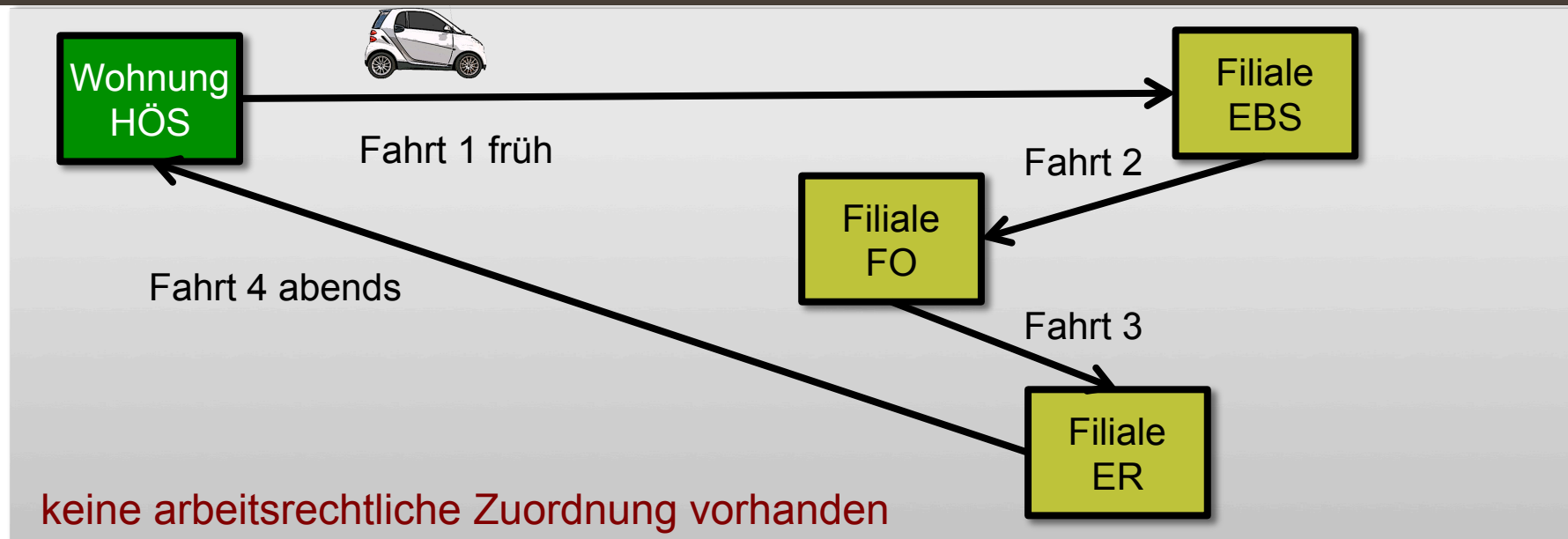
- Verkäuferin – **keine Zuordnung** durch Arbeitgeber
 - Montag Filiale A, Dienstag Filiale B, Mittwoch bis Freitag Filiale C
- erste Tätigkeitsstätte: Filiale C, da **zwei volle Arbeitstage + 1/3**
- ordnet aber **Arbeitgeber Filiale A** zu
 - erste Tätigkeitsstätte Filiale A, da zugeordnet
- Folge: Fahrten zu Filialen B und C (!) sind **unbeschränkt abzugsfähig**
- FinVerw: **Hilfs- u. Nebentätigkeiten** sind für vom ArbG festgelegte erste Tätigkeitsstätte **mindestens** erforderlich

Fälle

- ❑ Bankkaufmann aus ER arbeitet **zwei Tage** in **ER** (Mo + Di) und **zwei Tage** in **FO** (Mi + Do); Freitag Homeoffice – keine Zuordnung durch Arbeitgeber getroffen
 - erste Tätigkeitsstätte: ER, da am **nächsten** an der Wohnung liegend
- ❑ **positiv** für Arbeitnehmer, da
 - Fahrten nach ER – wenige km – Entfernungspauschale **0,30 €/Entfernungs-km**
 - Fahrten nach FO – höhere km-Zahl – mit vollen Kosten abzugsfähig = **0,30 €/km** ohne Nachweis = doppelte Höhe!
- ❑ **Zuordnung des Arbeitgebers** nach FO wäre **ungünstig!**

2. Erste Tätigkeitsstätte

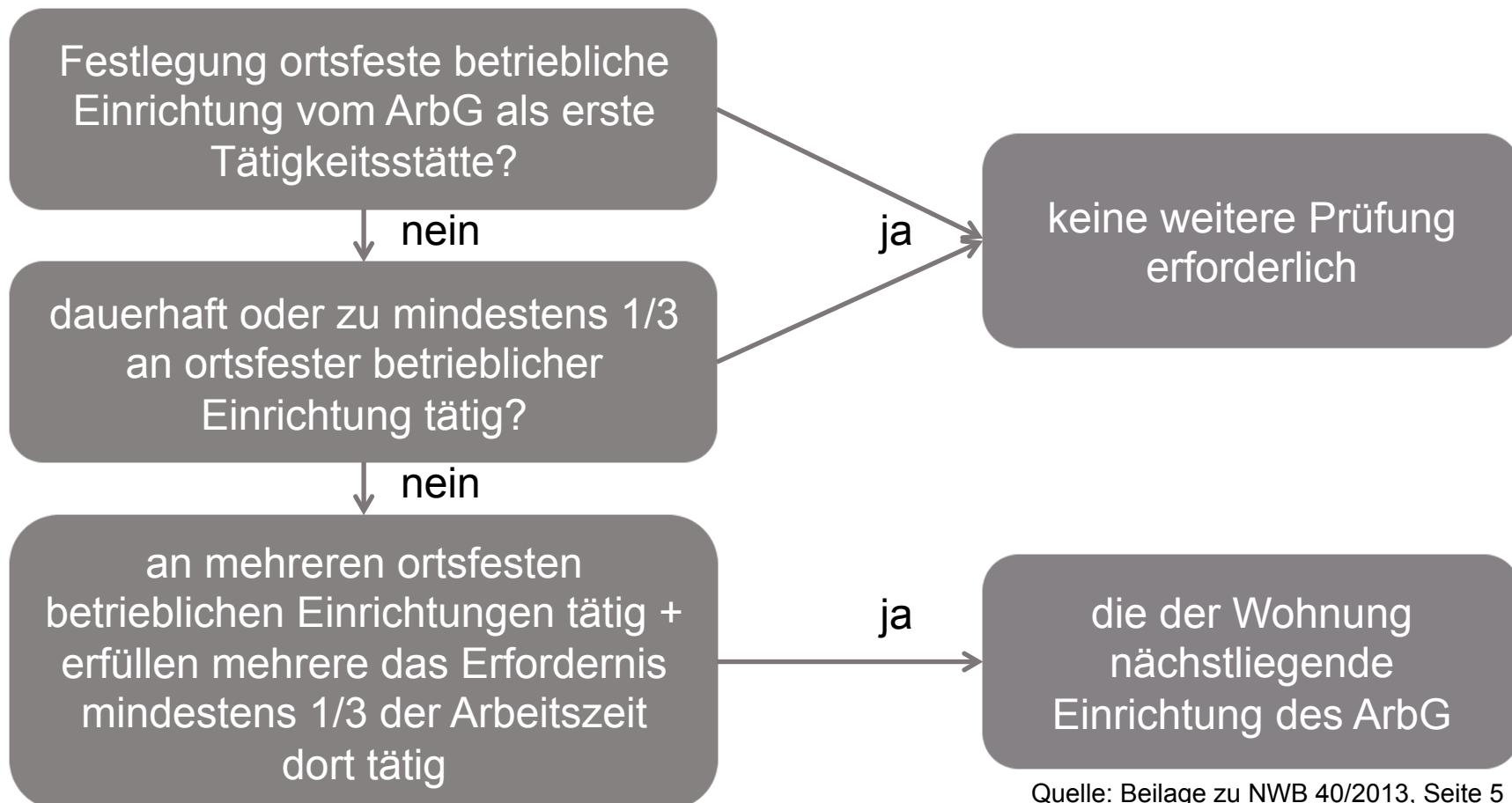
Fälle



- erste Tätigkeitsstätte = **FO**, da **kürzeste** Entfernung zur Wohnung
- EBS + ER** = beruflich veranlasste **Auswärtstätigkeit**

2. Erste Tätigkeitsstätte

Prüfschema



Folgen

- Neuregelung ab 2014** führt in einigen Fällen dazu, dass
 - **erste Tätigkeitsstätte** vorhanden ist
 - aber bis 2013 **keine regelmäßige Arbeitsstätte** angenommen wurde

- in Fällen einer **Kfz-Gestellung** durch **ArbG**, muss nun

- geldwerter Vorteil** für Fahrten Wohnung-Arbeitsstätte versteuert werden → $0,03 \% \text{ v. Bruttolistenpreis} \times \text{Entfernungskilometer} = \text{Monatsbetrag}$

- in Fällen **Werbungskostenabzug**: Fahrten zur ersten Tätigkeitsstätte nur noch mit Entfernungspauschale abzugsfähig

3. Entfernungspauschale

- Änderung falls ohne erste Tätigkeitsstätte

Änderung falls ohne erste Tätigkeitsstätte

Wiederholung: Folgen erste Tätigkeitsstätte

- erste Tätigkeitsstätte = Abzug der **Entfernungspauschale** + Versteuerung bei Kfz-Gestellung ArbG
- andere Arbeitsorte = **voller Abzug** der **Fahrtkosten**, ggf. 0,30 €/km + keine Versteuerung bei Kfz-Gestellung ArbG
- keine wesentliche Änderungen bei §§ Entfernungspauschale
- Ausnahme:** Fälle, in denen **keine erste Tätigkeitsstätte** vorhanden ist + Aufsuchen desselben Ortes arbeitstäglich erforderlich

Änderung falls ohne erste Tätigkeitsstätte

- Arbeitnehmer hat **keine erste Tätigkeitsstätte**, muss **aber** nach den dienst- oder arbeitsrechtlichen Festlegungen zur Aufnahme seiner beruflichen Tätigkeit **dauerhaft denselben Ort** typischerweise **arbeitstäglich aufsuchen**,
- Aufwendungen für die Fahrten von der Wohnung zu diesem Ort **lediglich** mit der **Entfernungspauschale** zu berücksichtigen
- bisher – nach günstiger Rechtsprechung BFH – voller Abzug
- Beispiele: Busfahrer, Lokführer und Schaffner, Pilot und Stewardessen, Schiffsbesatzung auf dem Schiff
- Mehraufwand Verpflegung: keine Änderung!

4. Mahlzeiten Auswärtstätigkeit

- Praktikable Regelung

Praktikable Regelung

- Arbeitnehmer** erhält **Mahlzeit** (bis 60 € brutto - inkl. Getränke)
- vom **Arbeitgeber** oder auf dessen Veranlassung (z. B. Fortbildungsveranstaltung)
- während beruflicher Tätigkeit**
- außerhalb Wohnung + **außerhalb erster Tätigkeitsstätte**
- Grundsatz: Versteuerung mit **Sachbezugswert**
- Werte 2014 sind noch nicht sicher bekannt – voraussichtlich gilt aber
- 2014:** 1,63 € Frühstück / je 3,00 € Mittag- und Abendessen

Praktikable Regelung

- pauschalierte Versteuerung mit 25 % möglich**
- Besteuerungsverzicht:** falls **Werbungskostenabzug** in Betracht **käme** (Mehraufwand für Verpflegung)
- kein Wahlrecht!**
- in dem Fall entfällt **entfällt** z. T. der **Werbungskostenabzug**
- praktikabel für Arbeitgeber
- Arbeitnehmer muss darauf achten, keine ungerechtfertigten Werbungskosten geltend zu machen
- Buchstabe **M** im Lohnkonto + Übermittlung Wohnsitz-FA

5. Mehraufwand Verpflegung

- neue Sätze
- Unterbrechung
- Kürzung Werbungskostenabzug mit Praxisfällen

Neue Sätze

nur noch **zwei Beträge**

- | | | |
|-----------------------------|-------------|---------------------|
| ✓ ganzer Tag | 24 € | wie bisher |
| ✓ mind. 8 Stunden | 12 € | z. T. verdoppelt |
| ✓ An- und Abreisetag | 12 € | keine Stundengrenze |

Auslandssätze werden entsprechend dieser Systematik ebenfalls angepasst

Veröffentlichung erfolgt noch

Unterbrechungsregelung

- Berücksichtigung **maximal** für **3 Monate**
- bei ein- und derselben Tätigkeitsstätte
- danach ist Unterbrechung von mindestens **vier Wochen** erforderlich
- galt bisher so ähnlich, aber **künftig keine Ausnahmen** mehr
- günstig**, da bisher Urlaub und Krankheit keine geeigneten Unterbrechung gewesen sind
- jetzt nur noch zeitliche Prüfung = auch **einfacher!**

Kürzung Werbungskostenabzug

- Abwesenheit** von der Wohnung + der ersten Tätigkeitsstätte wie soeben erläutert
- Mehraufwand für Verpflegung**
- oder bei Arbeitnehmern **steuerfreier Arbeitgeberersatz**
- erhält **Arbeitnehmer** von seinem Arbeitgeber oder auf dessen Veranlassung von einem Dritten **eine Mahlzeit zur Verfügung gestellt**
- Kürzung** Werbungskostenabzug und / oder **steuerfreier Ersatz**

Kürzung Werbungskostenabzug

Höhe der **Kürzung**

- Frühstück 20 %
- Mittagessen 40 %
- Abendessen 40 %

des Mehraufwands für Verpflegung bei ganztägiger Abwesenheit, also von 24 €

- = Frühstück 4,80 €
- = Mittag- und Abendessen je 9,60 €

Kürzung Werbungskostenabzug

Praxisfall 1:

- dreitägige** Dienstreise mit **zwei** Übernachtungen inkl. **Frühstück**
- bezahlt vom Arbeitgeber
- zusätzlich **1x Mittag-** und **1x Abendessen** auf Veranlassung Arbeitgeber erhalten
- keine (weiteren) Reisekostenerstattungen

5. Mehraufwand Verpflegung

SCHORR EGGERT
KASANMASCHEFF

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Kürzung Werbungskostenabzug

Werbungskosten:

Anreisetag	12,00 €
Zwischentag	24,00 €
Abreisetag	<u>12,00 €</u>
Zwischensumme	48,00 €

abzüglich

2x Frühstück á 4,80 €	-9,60 €
1x Mittagessen á 9,60 €	-9,60 €
1x Abendessen á 9,60 €	<u>-9,60 €</u>

verbleibt WK-Abzug 19,20 €

Eintragung „M“
in der
elektronischen
Lohnbe-
scheinigung

Kürzung Werbungskostenabzug

Praxisfall 2:

- wie Fall 1, aber
- Arbeitgeber bezahlt dem Arbeitnehmer noch Reiskosten von **19,20 €**
= Betrag des Werbungskostenabzugs
- steuerfreie Erstattung** – keine Versteuerung
- bezahlt Arbeitgeber **mehr** als die möglichen **Werbungskosten**
- insoweit Versteuerung = **übersteigender Betrag**

Kürzung Werbungskostenabzug

Praxisfall 3:

- wie Fall 1, aber
- Arbeitnehmer** bezahlt **je 5 €** für Mittag- und Abendessen selbst
- Arbeitgeber erstattet nichts
- Werbungskostenabzug 19,20 € (siehe Fall 1) + **2x 5,00 €**
= **29,20 €**
- bei **höheren** Zuzahlungen: maximaler WK-Abzug wie gesetzlich festgelegt (12 €- bzw. 24 €-Sätze)

6. Beruflich veranlasste Unterkunftskosten

- Einschränkung
- Begleitperson

Einschränkung

- Auswärtstätigkeit > 48 Monate**
- It. BMF-Schreiben nur von Bedeutung falls **mindestens 3 Tage** wöchentlich auswärts tätig – steht nicht im §*
- Aufwand ab 49. Monat höchstens** wie bei **doppelter Haushaltsführung** – siehe Tz. 7 – also **1.000 €** monatlich
- gilt für WK-Abzug und steuerfreier Arbeitgebererstattung
- gilt nur für **Inlandsfälle**
- Anwendung auch bereits auf Altfälle** = vor 1.1.2014 begonnen
- Unterbrechung von 6 Monaten führt zu neuer 48-Monats-Frist

Begleitperson

- Dienstreise **Arbeitnehmerin** + Begleitung **Ehemann** aus **privaten** Gründen
- Einzelzimmer kostet 150 €
- Doppelzimmer 175 €
- Werbungskostenabzug $\frac{1}{2}$ von 175 €?
- Nein, **150 €!**
- Tz. 110, Beispiel 50, BMF-Schreiben

7. Doppelte Haushaltsführung

- Finanzielle Beteiligung
- Ort der Zweitwohnung
- Aufwendungen für die Zweitwohnung

Finanzielle Beteiligung

- doppelte Haushaltsführung** liegt vor, wenn
 - außerhalb des Ortes der Hauptwohnung
 - an einer ersten Tätigkeitsstätte beschäftigt
 - „am Beschäftigungsort“ wohnend

- neu: finanzielle Beteiligung** an den Kosten der Lebensführung notwendig

- Praxisfall: **Wohnung im Haus der Eltern** und nach Ende des Studiums **Bezug Zweitwohnung am Beschäftigungsort**

- finanzieller Aufwand für Wohnung im Haus der Eltern notwendig

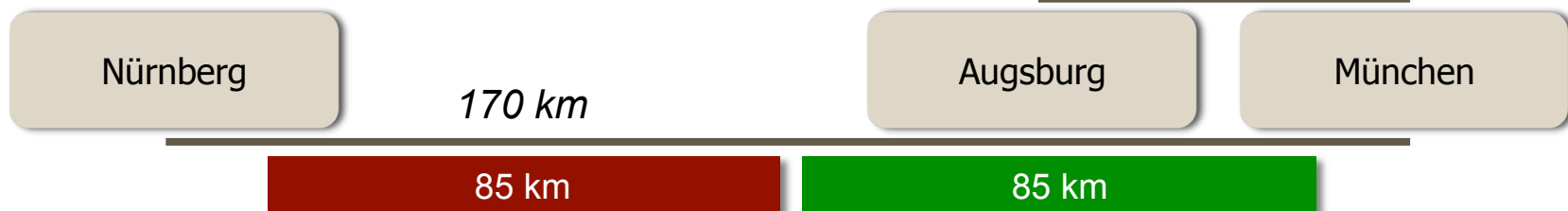
- mehr als **10 %** der **Kosten** genügen

Finanzielle Beteiligung

- ❑ Arbeitgeber *müsste* bei steuerfreier Erstattung prüfen! **Haftung!**
 - ❑ aber **Vereinfachung:**
 - ❑ Steuerklasse **III, IV** und **V**: Arbeitgeber darf **unterstellen**, dass Arbeitnehmer einen eigenen Hausstand haben, an dem sie sich auch finanziell beteiligen
 - ❑ andere Fälle: **schriftliche Erklärung Arbeitnehmer**
 - neben Zweitwohnung am Beschäftigungsort wird außerhalb des Beschäftigungsorts ein eigener Hausstand unterhalten
 - an dem er sich auch finanziell beteiligt
- = Tz. 102, BMF-Schreiben

Ort der Zweitwohnung

- doppelte Haushaltsführung** liegt vor, wenn
 - ...
 - „am Beschäftigungsort“ wohnend
- großzügige Auslegung**
- noch gegeben, wenn der Weg von der Zweitwohnung zur ersten Tätigkeitsstätte **weniger als die Hälfte** der Entfernung der **kürzesten Straßenverbindung** zwischen Hauptwohnung und der neuen ersten Tätigkeitsstätte beträgt



Aufwendungen für die Zweitwohnung

- bisher** existierte zur **Angemessenheitsprüfung** eine **60 qm-Grenze**
- diese wird **ersetzt** durch einen maximal abzugsfähigen – und für Arbeitgeber steuerfrei erstattbaren – Betrag von **1.000 €**
- es handelt sich **nicht** um eine **Pauschale!**
- die Kosten sind unverändert **nachzuweisen**
- Miete inklusive Betriebskosten, Miet- oder Pachtgebühren für Kfz-Stellplätze auch Tiefgaragen und Aufwendungen für Sondernutzung wie z. B. Garten, Rundfunkgebühren, AfA Einrichtungsgegenstände ...

8. Checkliste

- Prüfung Anpassung **Arbeitsverträge** zur Definition **erste Tätigkeitsstätte** – ausdrücklicher Verzicht Festlegung möglich
- ggf. Änderung geldwerter Vorteil **Kfz-Nutzung** Fahrten Wohnung- **Tätigkeitsstätte** und / oder **Fahrtkostenerstattung**
- Änderung Reisekosten“richtlinien“ bzgl. **Mehraufwand Verpflegung** und **Unterbrechung** 4 Wochen
- Anpassung Abrechnung Mehraufwand Verpflegung bei **Mahlzeitengestellung**
- Änderungen **doppelte Haushaltsführung**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wolfgang Eggert

WP / StB / PfQK

**Schorr Eggert Kasanmascheff
Steuerberatungsgesellschaft mbH**

Bayreuther Str. 23

91301 Forchheim

Telefon 0 91 91 / 72 47 - 0

Telefax 0 91 91 / 72 47 - 20

E-Mail fo.info@schorr-partner.de